

Tanz um die Ruine Schellenberg

Erste Vorführung am kommenden Montag in Balzers

Anlässlich der Kundgebungen zum Thema «Landschaft» gastiert in Liechtenstein die Tanz-Gruppe «André Lepère». Sie besteht aus einigen Tänzerinnen, Tänzern und Instrumentalisten aus Paris, die sich dem Studium der Landschaft und der Erde hingeben und eine besondere Aufgabe für «Aktionen» innerhalb der Landschaft Liechtensteins sehen, wofür sie seit einiger Zeit vorbereitend gearbeitet haben.

Landart

Im Rahmen des Liechtensteiner Almanachs 1989 und der Ausstellung «Landart» in Schaan finden folgende Landschafts-Interventionen und Veranstaltungen statt:

– Regina Marxer, Monika Michels und Stefan Sprenger: 15. bis 21. September zwischen Fürststrasse und Plattabach in Balzers.

– Bauduin: Samstag, 16. September, ab 15 Uhr: Balzner Rufe «In den Fähren», Lawena-Rufe «Auf den Wiesen», Rappensteinrufe «Iragell» und Tid-Rufe Vaduz.

– Urs Frick: Sonntag, 17. September, ab 16 Uhr im unteren Auslauf der Quaderrufe, Schaan.

– Tanzgruppe André Lepère: Montag, 18. September, kleiner Gemeindesaal Balzers. Tanzvorführung mit Kostümen von Roberto Altmann; Videofilm von Bauduin und Urs Frick; Postkarten-Ausstellung.

– Regina Marxer: Freitag, 22. September, im kleinen Gemeindesaal Balzers.

– Roberto Altmann: Samstag, 23. September, 20 Uhr, Burgruine Schellenberg, Tanzgruppe André Lepère.

Mit der Inszenierung der Tänze und Gestik im Umkreis der Ruine Schellenberg hat sich der Künstler Roberto Altmann befasst, der die Zusammenstellung seiner Ideen und technischen Hinweise bereits im Liechtensteiner Almanach Nr. 2 veröffentlicht hatte. Es ist ihm zu verdanken, dass die Tanzgruppe eigens für diese Vorführungen mit Originalkostümen bekleidet wurde, die Roberto Altmann für Liechtenstein konzipierte. Die fremdartige musikalische Begleitung und die, Ton-Hintergründe mit einer die Choreographie unterstreichenden, Beleuchtung verhelfen zu einer grossen Intensität dieser Kundgebung und verfolgen damit ganz bestimmte, die Landschaft erörternde Absichten und Ziele, die diese Aktion als ein wichtiges Element in der Reihe der Interventionen und Kundgebungen auszeichnen.

Roberto Altmann berührt das Thema der Geschichte, das heisst des Verschollenen und der Erinnerungen, die mit der Erde unsere Vergangenheit aber auch die zukünftige Neu-Erkenntnis verbinden, so dass ein Ort eines gegebenen Ereignisses sich uns auftut und in unser Bewusstsein eindringt.

Gestik und Tanz sind wohl Kommunikation, aber besonderer Art, wo das Kunst-Wollen uns in eine fremde Betrachtung einführt. Dank dieser Tanz-Gruppe und Roberto Altmanns künstlerischer Führung wird nun eine Stätte Liechtensteins zum Ausgang einer aufschlussreichen Natur-Erfassung und eines Prozesses überraschender Erfindungen und weitreichender Resonanz.

Eine erste Vorführung findet am kommenden Montag, 18. September, um 18 Uhr im Kleinen Saal des Gemeindezentrums von Balzers statt. Die Aktion auf der Ruine Schellenberg ist auf Samstag abend, 23. September, um 20 Uhr festgesetzt.

Volkssblatt Donnerstag 14. September 1989